

Anlage zu TOP 4.2.2

Martina Esser, Ludwig-Erhard-Str. 5a, 26419 Schortens

An
Herrn Landrat
Sven Ambrosy
Lindenallee 1

26441 Jever

Martina Esser
Ludwig-Erhard-Str. 5a
26419 Schortens
Esser.Martina@web.de

Friesland, den 17.04.2012

Antrag auf Beschlussfassung zur Verbesserung der Schulbusverbindung zwischen Varel und der IGS Friesland

Sehr geehrter Herr Landrat Ambrosy,

als Vertreterin der Eltern des Landkreises Friesland, gem. § 110 (2) Satz 3 des Niedersächsischen Schulgesetzes in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur berufenes Mitglied, stelle ich nachfolgenden Antrag:

Zur Behandlung im Fachausschuss / Kreisausschuss / Kreistag stelle ich den Antrag, die notwendigen Beschlüsse zu fassen, die baldmöglichst - spätestens jedoch zum Beginn des Schuljahres 2012/13 - eine deutlich verbesserte Schulbusverbindung zwischen Varel und Bockhorn sowie der IGS Friesland in Schortens ermöglichen.

Der Kreiselternerat Friesland hat in seiner Sitzung vom 16.04.2012 einstimmig beschlossen, mich mit der Antragstellung zu beauftragen. Aus Sicht des Kreiselternerates sollte kein Kind länger als 45 Minuten je Strecke unterwegs sein. Dazu sind umsteigefreie Direktverbindungen erforderlich, die zur ersten Stunde sowie nach der sechsten und achten Stunde anzubieten sind.

Die Beschlüsse sind zeitnah erforderlich, damit Vareler Eltern die IGS Friesland in die derzeitigen Überlegungen zur Auswahl der Schullaufbahn überhaupt einbeziehen können.

Begründung

Die IGS Friesland ist als Angebot für alle Kinder im Landkreis Friesland geplant und eingerichtet worden. Faktisch besteht dieses Angebot wegen der äußerst ungünstigen Busverbindung zwischen Varel und Bockhorn sowie der IGS Friesland aber kaum. Der ganz überwiegende Teil der Eltern schließt einen Schulbesuch ihrer Kinder in Schortens deswegen von vornherein aus.

Der Kreiselternrat hält diese Situation für untragbar. Es darf nicht sein, dass Kinder vom Besuch einer Schulform, die der Landkreis überzeugt von der Qualität dieser Schulform bewusst eingerichtet hat, durch eine unzureichende Busanbindung quasi ausgeschlossen werden.

Bei der Einrichtung einer besseren Busverbindung darf deshalb auch nicht die tatsächliche Zahl der angemeldeten Kinder aus Varel handlungsleitend sein. Die bessere Busanbindung ist Voraussetzung dafür, dass Eltern den Besuch der IGS Friesland überhaupt in Betracht ziehen.

Mit freundlichen Grüßen

(im Original gezeichnet)

Martina Esser